

Presseinformation
Frankfurt am Main, 14. Mai 2024

Das Ensemble Modern startet eine neue Ausgabe von CONNECT, der wegweisenden europäischen Kooperation musikalischer Ensembles, die die Grenzen zwischen Künstler*innen und Publikum aufhebt.

Die jüngste Ausgabe von ›CONNECT. Das Publikum als Künstler*in, ermöglicht durch die Art Mentor Foundation Luzern, stellt eine neue Auftragskomposition der österreichisch-deutschen Komponistin Brigitta Muntendorf vor und begrüßt ein neues, fünftes Partnerensemble, das Ensemble intercontemporain (Paris).

Fünf der führenden europäischen Ensembles für zeitgenössische Musik laden zu einer neuen Ausgabe eines einzigartigen mehrjährigen Projekts ein, das die Beziehung zwischen Künstler*innen und Publikum neu gestalten möchte, indem es die Zuhörer*innen als Ausführende in eigens beauftragte neue Werke einbezieht. Die Komponistin **Brigitta Muntendorf** wird im Rahmen der vierten Ausgabe des Projekts **CONNECT**, das mit der großzügigen Unterstützung der **Art Mentor Foundation Lucerne** realisiert wird, ein Werk kreieren, das sie selbst als „eine Mischung aus künstlerischer Erfahrung und Publikumsbefragung ... eine soziale Skulptur oder ein Experiment ...“ bezeichnet, bei dem das Publikum die Aufführung live mit Kommentaren begleitet, die sowohl für die anderen Zuhörer*innen als auch für die Ausführenden sichtbar sind.

Neben den vier Gründungsensembles des Projekts – London Sinfonietta, AskolSchönberg (Amsterdam), Ensemble Modern (Frankfurt) und Remix Ensemble Casa da Música (Porto) – wird bei dieser vierten Ausgabe zum ersten Mal das **Ensemble intercontemporain (Paris)** dabei sein, wenn die nun fünf Ensembles das neue Werk in den Spielzeiten 2025/26 und 2026/27 in verschiedenen europäischen Ländern aufführen.

›CONNECT – Das Publikum als Künstler‹ wurde 2015 von der Art Mentor Foundation Luzern ins Leben gerufen, um die traditionelle Hierarchie zwischen Publikum und Interpret*innen zu hinterfragen und herauszufordern. Das Projekt löst die Grenzen zwischen Komponist*innen, Künstler*innen und Publikum auf, indem es neue Werke in Auftrag gibt und fördert, bei denen das Publikum ein untrennbarer Bestandteil der Aufführung ist. Die Komponist*innen werden dazu inspiriert, mit dem Gedanken des gemeinsamen Kuratierens zu experimentieren, indem sie zu neuen Formen der Interaktion zwischen Musiker*innen und Publikum anregen und die Zuhörer*innen dazu ermutigen, in der Kunst ihre eigene Rolle zu übernehmen.

Im Mittelpunkt der aktuellen vierten Ausgabe steht die Entwicklung eines radikal neuen Ansatzes für das Konzept „Publikum als Künstler*in“. Die Komponistin **Brigitta Muntendorf** beschreibt ihr Stück als „soziale Skulptur“, in der „das Publikum aus seiner anonymen, rein rezeptiven Rolle“ in die Rolle aktiver Kommentator*innen und Darsteller*innen versetzt werden soll: „Die Frage ist, wer das Publikum mit uns im Raum ist und welche soziale Erfahrung wir bei einem Konzert womöglich miteinander machen. Für diese Art von sozialem Experiment stelle ich mir eine Art Show vor – etwas wie eine Fernsehshow oder

Pressekontakt
Ensemble Modern
Marie-Luise Nimsgern
Tel. +49 (0)69 943 430 23
nimsgern@ensemble-modern.com

Ensemble Modern GbR
Schwedlerstraße 2-4
D – 60314 Frankfurt am Main

Tel: +49 (0)69 943 430 10
Fax: +49 (0)69 943 430 30
info@ensemble-modern.com
www.ensemble-modern.com

facebook/instagram:
@ensemblemodern

Geschäftsführung: Christian Fausch

eine fiktive Show, bei der das Publikum mithilfe eines Abstimmungsverfahrens in Echtzeit Fragen stellen oder beantworten kann. Und wir haben eine Band auf der Bühne, die sich allerdings auch verändert ... womöglich in etwas anderes verwandelt ... Ich freue mich wirklich sehr auf dieses Abenteuer."

Christian Fausch, Künstlerischer Leiter und Geschäftsführer des Ensemble Modern, sagt zu diesem Projekt: „Wir freuen uns, im Rahmen von CONNECT mit Brigitta Muntendorf zusammenzuarbeiten und gemeinsam mit unseren Partnerensembles ein neues partizipatives Projekt zu entwickeln, das das Publikum zu Künstler*innen macht. Wir kennen Brigitta Muntendorf seit vielen Jahren als Teilnehmerin des Masterprogramms der Internationalen Ensemble Modern Akademie und sind stolz darauf, dass sich seither eine künstlerische Freundschaft mit ihr entwickelt hat.“

Brigitta Muntendorfs neues Werk wird im Sommer 2026 von der London Sinfonietta in London uraufgeführt, weitere Aufführungen durch alle Partnerensembles folgen in den Jahren 2026 und 2027. Termine und weitere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

In den ersten drei Ausgaben des Projekts zwischen 2016 und 2021 wurden fünf neue Werke uraufgeführt, für die die Komponist*innen jeweils eine andere Herangehensweise wählten. Bei dem ersten CONNECT-Projekt im Jahr 2016 erhielten die Zuhörer*innen Gegenstände wie Glasflaschen, Baoding-Kugeln, Alufolie und Mundharmonikas, die sie während des Stücks von **Christian Mason und Huang Ruo** als Musikinstrumente benutzen konnten. Auch **Cathy Milliken** kam in ihrem Stück ›Night Shift‹ im Jahr 2021 auf diese Idee zurück.

Das 2018 uraufgeführte ›The Gender Agenda‹ von **Philip Venables** ging noch einen Schritt weiter und verwandelte den Konzertsaal in eine Fernseh-Spielshow, in der alle Zuschauer*innen zu Kandidat*innen wurden. Es gab lustige Aufgaben und witzige Einspieler, und Zuschauer*innen kamen zu dem charismatischen Moderatorin Gayle Tufts auf die Bühne. Auch bei der Uraufführung des Stücks ›ORANGO‹ von **Oscar Bianchi** im Jahr 2018 war eine Gruppe von Zuhörer*innen, die dieses Mal im Vorfeld ausgewählt und vorbereitet wurden, eingeladen, zusammen mit dem Ensemble auf der Bühne ungewöhnliche Klangwelten zu erschaffen und zu erforschen und das gesamte Publikum in das Stück einzubeziehen.

CONNECT ist eine Initiative ermöglicht durch ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE in Zusammenarbeit mit London Sinfonietta, Ensemble Modern, Asko|Schönberg und Remix Ensemble Casa da Música und Ensemble intercontemporain.

Für weitere Informationen, Interviewanfragen, Biografien und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an Marie-Luise Nimsgern (nimsgern@ensemble-modern.com) oder Daniel Voigt (voigt@ensemble-modern.com).

Hinweis: Asko|Schönberg spielt Cathy Millikens' ›Night Shift‹ (CONNECT 2021) im Rahmen des „Tags des Komponisten“ am 15. Juni 2024 um 14 Uhr im Konzertsaal De Vereeniging, Nijmegen.

Art Mentor Foundation Lucerne

Die Art Mentor Foundation Lucerne versteht sich als Mentorin der Künste. Die gemeinnützige Stiftung wurde mit dem Ziel gegründet, institutionelle und professionelle Projekte auf der ganzen Welt zu fördern, die in den Bereichen bildende Kunst, Musik und kulturelle Bildung neue und innovative Wege beschreiten.